

# Amoris laetitia: Appell der 45 an die Kardinäle - Verzweiflung in progressiven Kreisen -

Quelle: [Katholisches.Info](http://Katholisches.Info) vom 25.07.2016



## Die "Enthüllung" des National Catholic Reporter

scheint wegen er massiven jüngsten Kritik an *Amoris laetitia* einige Verzweiflung zu herrschen. Öffentlich bekannt wurde dieser Appell durch Joseph Shaw, der an der Philosophischen Fakultät der Universität Oxford lehrt. Shaw ist zudem Vorsitzender der britischen *Latin Mass Society* und ist Vorstandsmitglied der *Foederatio Internationalis Una Voce* (FIUV).

Shaw berichtete, daß sich unter den [45 Unterzeichnern](#) „katholische Prälaten, Akademiker, Professoren, Autoren und Kleriker verschiedener Päpstlicher Universitäten, Kollegien, Seminaren, theologischer Institute, Orden und Diözesen der ganzen Welt“ befinden. Die Namen der Unterzeichner veröffentlichte Shaw nicht, da er die Betonung auf den Inhalt ihres Appells legte. Immerhin dürfen die Unterzeichner für ihre mutige Kritik am umstrittenen päpstlichen Dokument nicht mit Lob und Anerkennung rechnen. Sie bewegte nicht der Wunsch nach Öffentlichkeit zum ungewöhnlichen Schritt, einen Appell an alle Kardinäle und Patriarchen der Kirche zu richten, sondern im Gegenteil eine ernste Sorge um die Bewahrung der katholischen Lehre und die Zukunft der Kirche.

Für die Veröffentlichung der Namen sorgte das US-amerikanische Flaggschiff des Progressivismus, der [National Catholic Reporter](#) (NCR). Der NCR veröffentlichte die Namen jedoch genau in der Absicht, wegen der Shaw darauf verzichtet hatte, nämlich als einer Art Proskriptionsliste von Vertretern einer unliebsamen Meinung. Der *National Catholic Reporter* tat dabei zudem so, als habe Shaw die Namen veröffentlicht:

- „Die Enthüllung der Liste der Unterzeichner des Schreibens an die Kardinäle und die kurze Erklärung dazu, vermittelt eine Idee davon, welche Gruppen die Hauptopposition gegen das Dokument und gegen das Pontifikat von Franziskus zu organisieren scheinen.“

## Wo die Argumente fehlen, greift man zu unfeineren Mitteln.

- ❖ Die Progressiven des NCR, die *Amoris laetitia* als „Schlüsseldokument“ einer „Wende“ verteidigen, werfen zuerst den Stein und verstecken dann scheinheilig die Hand, die den Stein geworfen hat, um mit „barmherziger“ Miene Anklage gegen alle zu erheben, die nicht „liberal“ und „progressiv“ gesinnt sind.